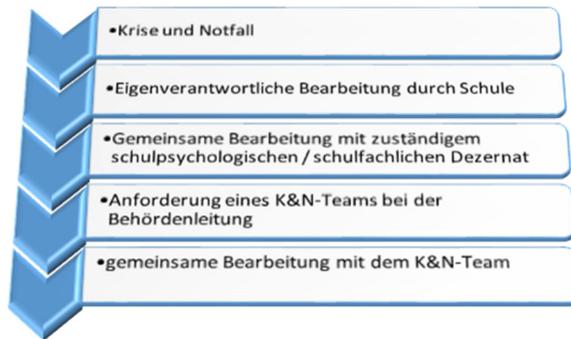


Rahmenbedingungen

Wie wird das K&N-Team aktiv?



Das K&N-Team unterstützt Schulen, die in Krisensituationen Hilfestellung erbitten.

Ein Anruf durch die Schulleitung beim RLSB genügt, z.B. beim zuständigen

- schulfachlichen Dezernat
- schulpsychologischen Dezernat
- oder direkt bei der Behördenleitung

Die Erreichbarkeit des K&N-Teams außerhalb der regulären Dienstzeiten ist über die Lage- und Führungszentrale der jeweiligen Polizeidirektion gesichert.

Das K&N-Team wird auch in den Fällen tätig, bei denen das RLSB zu der Auffassung gelangt, dass zur Entlastung der betreffenden Schule bzw. der Schulbehörde vor Ort eine Mitwirkung des Teams erforderlich ist (z.B. Großschadenslagen).

Weitere Informationen

Das Screenshot zeigt die Webseite des RLSB unter dem Titel 'Krisen & Notfälle'. Die Seite enthält Informationen über die Aufgaben des Teams und bietet Links zu weiteren Ressourcen.

Krisen & Notfälle

Seit dem Jahr 2010 gibt es im Geschäftsbereich des Niedersächsischen Kultusministeriums vier Krisen- und Notfallteams, die in den Regionalen Landesämtern für Schule und Bildung verortet. Handreichungen unterstützen die Schulen bei der Erstellung von Sicherheitskonzepten und Notfallplänen.

Umgang mit Krisen und Notfällen

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Schulen in Krisen- und Notfallsituationen

► [Lesen Sie mehr...](#)

Krisen- und Notfallteams der Regionalen Landesämter für Schule und Bildung

Seit dem Jahr 2010 gibt es im Geschäftsbereich des Kultusministeriums vier Krisen- und Notfallteams (K&N-Teams), die seit Ende 2020 in den Regionalen Landesämtern für Schule und Bildung in Braunschweig, Hannover, Lüneburg und Osnabrück verortet sind.

► [Lesen Sie mehr...](#)

<https://www.rlsb.de/themen/krisen-notfaelle>

Impressum

Regionales Landesamt für
Schule und Bildung
Lüneburg
Pressestelle

Tel.: 04131 15-2005

Fax: 04131 15-2510

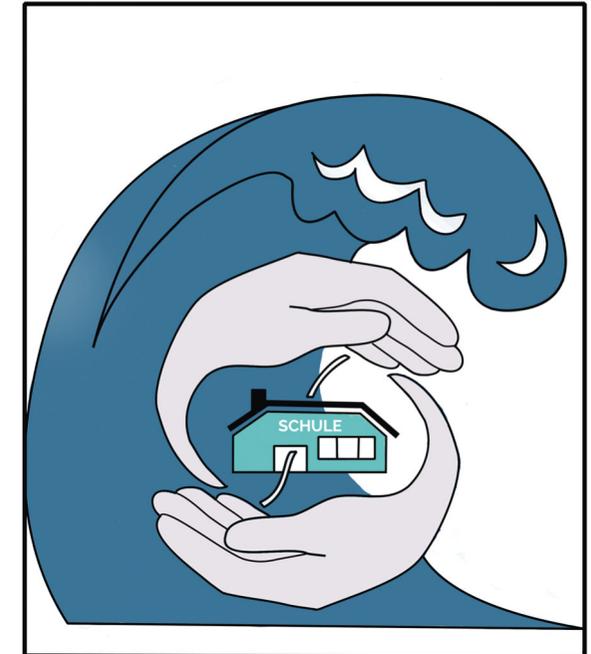
pressestelle@rlsb-lg.niedersachsen.de

www.rlsb.de

Stand: April 2022

Grafik: RLSB Lüneburg

Regionales Landesamt für
Schule und Bildung
Braunschweig



Krisen- und Notfall-
Team des RLSB



Niedersachsen

Krisen- und Notfallteams

Was meint Krise & Notfall an Schule?

Krisen und Notfälle zeichnen sich durch ein plötzliches und unvorhersehbares Eintreten aus.

Sie bedeuten eine sehr große Belastung für Einzelpersonen einer Schule, zumeist aber auch für Personengruppen oder sogar für das gesamte System Schule. Bsp.:

- schwerer Unfall / Unfall mit Todesfolge
- Tod und Suizid mit Auswirkung auf Schule
- Bedrohungen
- sexuelle Grenzverletzungen
- (zielgerichtete) Gewalttaten
- politisch motivierte Gewalt
- Großschadenslagen (Feuer, Sturm, ...)

Welche Auswirkungen / Folgen kann das bei Betroffenen haben:

- körperliche Reaktionen: Kopfschmerzen, Schlafstörungen, Appetitlosigkeit, etc.
- emotionale Reaktionen: Angst, Panik, Schuldgefühle, Hilflosigkeit, etc.
- kognitive Reaktionen: Konzentrations-schwierigkeiten, Leistungsabfall, etc.
- soziale Reaktionen: Rückzug aus Sozialkontakten, Verlust von Routinen, etc.
- Beeinträchtigung des Sicherheitsgefühls
- Beeinträchtigung der gewohnten Abläufe im Schulalltag

Krisen- und Notfallteams

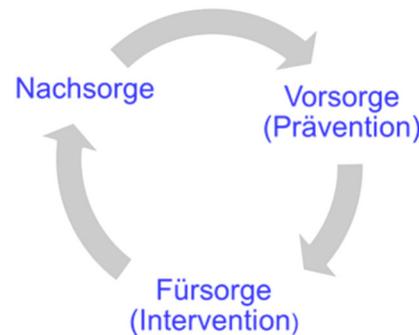
Wer ist das K&N-Team?

Es gibt vier regionale K&N-Teams. In diesen sind alle Fachbereiche der RLSB vertreten: schulfachliche, schulpsychologische und schulrechtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Pressestelle der RLSB steht bei einem Einsatz in engem Kontakt zum K&N-Team. Die Leitung hat jeweils die Leiterin/ der Leiter des zuständigen Regionalen Landesamtes. Die Teammitglieder verfügen über notfallspezifische Kenntnisse und werden regelmäßig geschult.

Die Zusammenstellung des Teams vor Ort erfolgt in jedem Einsatz bedarfsorientiert.

Was bieten wir an?



Vorsorge

- Optimierung des Notfallmanagements,
- Qualifizierung schulinterner Krisenteams,
- Planung von Prävention und Angeboten für den Notfall

Krisen- und Notfallteams

Fürsorge

- Unterstützung der Schulleitung (schulfachlich, schulrechtlich, notfallpsychologisch)
- Unterstützung des schulinternen Krisenteams
- und des gesamten Kollegiums
- Kooperation mit den Hilfesystemen vor Ort
- Durchführung von Informationsveranstaltungen (Psychoedukation) für verschiedene Betroffenengruppen wie Lehrer, Eltern, ...
- Beratung mit stark belasteten und unterstützungsbedürftigen Personen (individuell, in Kleingruppen, Klassen, Kollegium)
- Unterstützung bei Elternabenden

Nachsorge

- Nachsorge durch die zuständigen schulfachlichen und schulpsychologischen Dezernentinnen und Dezernenten
- Anbahnung nachsorgender Betreuung von einzelnen Personen durch andere Stellen (Netzwerkarbeit der K&N-Teams)
- Reflexion und Supervision für alle schulischen Akteure
- Evaluation des schulischen Vorgehens mit der Schulleitung, dem schulinternen Krisenteam und / oder dem Kollegium